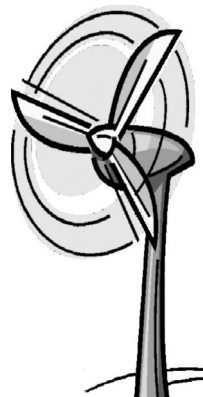


INTERNATIONALER FRIEDENSMARSCH FÜR EINE ZUKUNFT OHNE ATOMKRAFT



*Von Genf
nach Brüssel
Vom 26. April
Bis zum 9. Juli 2009*



Footprints for Peace und das Netzwerk « Sortir du nucléaire » (französischer Dachverband für Atomausstieg) laden Sie ein, an diesem Marsch für eine atomfreie Zukunft solidarisch teilzunehmen.

Wir werden am 26. April 2009, zum 23. Jahrestag der Tschernobyl-er Katastrophe, ab Genf abreisen, und durch die Schweiz, Deutschland, Frankreich, die Niederlande und Belgien ziehen. Dadurch möchten wir alternative Energien und nachhaltige Lebensweisen fördern und die tödliche Auswirkungen der Atomindustrie anprangern.

Dieser Marsch ist offen und für alle zugänglich, so dass eine gastfreundliche, gemütliche Stimmung daraus entsteht. Wir werden ungefähr 25 Kilometer pro Tag marschieren. Fahrräder, Musik, Banner und gute Laune sind herzlich willkommen. Sie können sich uns für einige Stunden, eine Etappe, ein paar Tage und eben den ganzen Marsch anschließen.

Am 26. April in Genf, am 1. Mai in Lausanne, am 7. Mai in Bern, am 13. Mai in Basel, am 19. Mai in Freiburg im Breisgau, am 27. Mai in Strasbourg, am 19. Juni in Büchel, am 28. Juni in Maastricht, am 9. Juli in Brüssel.

Wir suchen Unterbringung und Rastplätze den Weg entlang. Wenn Sie denken, dass Sie die Marschierende empfangen können, oder wenn Sie an dem Marsch teilnehmen wollen, dann melden Sie sich schnell bei uns :a

Kontakte :

marche.walk2009@gmail.com

Für die Franzosen : Jocelyn Peyret, +33 620 365 717

Schweiz : +41 76 760 02 44

Deutschland : +49 151 263 151 03

Während die Reaktorbaustellen in Flamanville (Normandie) und Olkiluoto (Finland) erhebliche Verspätung erleben und sich als Fässer ohne Boden erweisen, wird dagegen die Offensive der Atomlobby immer stärker, so dass manche Länder sich zu neuen Atomkraftprogramme hinreissen lassen. Frankreich hat gerade den Bau eines zweiten, und eben eines dritten EPR angekündigt. Italien, Belgien und Schweden sind dabei, ihre jeweiligen Atomausstiegsgesetze in Frage zu stellen. In Deutschland könnte dieses Thema zur Anlass der Bundeswahl im September zu heftiger Debatte führen. Andererseits dienen die europäische Institutionen zunehmend als Antriebskräfte der Atomlobby. Trotzdem entstehen jeden Tag durch die Atomkraft zahlreiche Risiken (bei dem Uranabbau, bei den vielen Atommülltransporten, bei der Abgabe von radioaktiven Elementen, durch die Verbreitung der Atomwaffen und die Vermehrung des Atommülls...).

Jetzt endlich soll man der Stimme der Europäer zuhören und Atomausstieg fordern !



Europäische Kundgebung in Colmar (Frankreich) am 3. und 4. Oktober, um die Stilllegung des ältesten französischen Atomkraftwerk zu fordern und endlich mit Atomausstieg zu beginnen ! (www.fermons-fessenheim.org)

Kontakte und Informationen für den europäischen Marsch :
www.footprintsforpeace.net
www.sortirdunucleaire.fr

DIESER MARSCH IST DROGEN- UND ALKOHOLFREI

Er wird von den folgenden Organisationen organisiert :



Réseau "Sortir du nucléaire"
 Fédération de 842 associations

**NUKINGTHECLIMATE
 STRAHLENDESKLIMA**



FOOTPRINTS FOR PEACE
 creating change through peaceful action